

(d. h. See) Lommond, 6 M. lang, Ness, Lochy, Tay. Flüsse: der Tay (teh), Forth und Dee (di) in D., der Clyde (kleid) in W., alle wenig schiffbar. Kanäle: zwischen dem Forth und Clyde und der Kaledonische, der die Seen Lochy und Ness und das D. und W. Meer verbindet. — Mehr Wild, als in England, bedeutende Viehzucht, kleine Pferde und Schafe, zahllose Schaaren von Seevögeln und überhaupt viel wildes Geflügel auf Gebirg und Inseln, großer Reichthum an Fischen, besonders Säringen. Ackerbau wird in den Niederlanden noch stark getrieben, viel Obst, auch Rhabarber, Seetang zum Kelp (Soda), große Waldungen, reiche Eisengruben, auch Blei, Kupfer und Spiegellanz, viel Steinkohlen, Marmor und Edelsteine, Seesalz, Dorf.

§. 374. Die E. sind in den Niederlanden Englischer Abkunft mit Englischer Sprache und Lebensweise, aber die Hochländer sind Nachkommen der alten Kaledonier mit der Erfsichen Sprache und ganz eigenen Sitten. Die Mehrzahl bekennt sich zur presbyterianischen oder puritanischen Kirche. Vier Universitäten. In S. sind wichtige Leinen-, Woll- u. Baumwollfabriken und Eisenwerke; der Handel ist sehr blühend. Der Hochländer beschäftigt sich meistens mit Ackerbau, Viehzucht, Fisch- und Vogelfang und Kelpbrennen; Fabriken und Handel sind bei ihm nicht bedeutend. Schottland war ehemals ein unabhängiges Königreich, seit XIV. Jahrh. von der Familie Stuart beherrscht. Jakob VI. bestieg 1603 auch den Thron von England. Die Verfassung ist wie in jenem Lande. Seit 1707 haben beide ein Parlament, zu dem Schottland 16 Lords und 45 Abgeordnete sendet. Eintheilung in 33 Shires mit Inbegriff der Inseln.

§. 375. A. Südschottland. Edinburgh unweit der Mündung des Forth, 120,000 E. Neu- und Altstadt durch ein Thal getrennt, durch eine Brücke und einen Erdwall verbunden. Schöne Neustadt. Castell auf einem Felsen, mit großem Zeughaufe, alte Königsburg, Universitätsgebäude mit dem Museum, Bank, Börse, Archiv, Sternwarte, Nelson's Säule. Universität, Gesellschaft der Wissenschaften. Fabriken, Handel. Reizende Umgegend. Der Hafen der Stadt ist in Leith (libd), 30,000 E., wo ebenfalls viele Fabriken sind. — Dunbar, Seestadt, 6000 E. Schlacht 1650. — Prestonpans an der Küste, 2000 E. Vitriolwerk, Austerfang, Seesalzbereitung. Schlacht 1745. — Dumfries am Nith, 10,000 E. Fabriken. — Moffat, berühmter Badeort. — Port Patrick, Seestadt an der Westküste, 2000 E. Überfahrt nach Irland = 5 M. — Ayr, Seestadt an der Westküste, 8000 E. — Kilmarnock, 14,000 E. Woll-, Baumwoll- und Lederfabriken. — Irwin, Seestadt an der Westküste, 8000 E. — Paisley, (phesli), 50,000 E. Seiden-, Zwirn-, Baumwoll- u. andere Fabriken. — Greenock (gri) a. d. Mündung des Clyde, 25,000 E. Hafen, Handel. — Glasgow am Clyde, 165,000 E. Dom, Gefängniß, Börse, Irrenhaus. Universität, Hunter'sches Museum. Leinen-, Baumwoll- u. a. Fabriken, Seehandel, Buchdruckereien. Der Hafen ist in Port Glasgow, 6000 E. — Hamilton (hemilten) am Clyde, 8000 E. Schloß des Herz. v. S. mit